

Coleoptera

Einige Notizen zu den *Melolontha melolontha* L. und *M. hippocastani* F.-Formen

Von Prof. Jan Roubal, Banska Bystrica (Č.S.R.)

Einige Formen der *Melolontha melolontha* sind sehr häufig, z. B. f. *discicollis* Muls., andere mehr oder weniger sporadisch, gewisse fehlen sogar selbst unter Tausenden von Ex.; die *Nigrinos* gehören zu den seltensten.

Der letzterschienene Katalog, Dalla-Torre in Junk-Schenkling's Col. Cat., 49, 1912, S. 272, und der darnach konzipierte Winkler'sche Cat. Col. reg. pal. 9, 1929, S. 1091 haben die schwarzen Formen so eingereiht: *lugubris* Muls., wobei die *nigra* Kelln. als Synonym eingezogen ist. Ihre Originalbeschreibungen lauten: *lugubris* Muls. — „Elytres d'un brun noirâtre ou brunes. Pieds bruns ou d'un brun rougeâtre“: *nigra* Kelln. — „Tota nigricans“. Dazu kommt noch *funesta* Westh. — „Prothorace pedibusque nigris, elytris plus minus nigricantibus“. Diese Formen führt übrigens Kraatz in D. E. Z. 1885 in einem Verzeichnisse an, ohne sie, l. c., S. 69, wie dies in den angegebenen Katalogen angeführt ist, zu beschreiben. Von den anderen *Nigrinos* sagt Kraatz, l. c., S. 69: „*melanopus* Westh., *luctuosa* Westh., *obscuripes* Westh. existieren nicht und müssen ganz fortfallen“. Auch die schwarzbeinigen *M. melolontha* werden von Kraatz, l. c., S. 55, verneint („von der *vulgaris* existieren überhaupt keine Ex. mit schwarzen Beinen“). — Ich besitze ein Prachtexemplar des *M. melolontha-nigrinos*, das mit keiner der angeführten Beschreibungen völlig übereinstimmt: es ist ganz schwarz, nur die Fühlerfächer sind hell und die seitlichen Abdominalmakel weiß, dabei ist der Glanz der Oberfläche ein äußerst starker, fast metallischer, besonders auf dem Pronotum. (Slovakia-B.-Bystrica, 15. V. 32, leg. Prof. Výborný.) Auch hiermit wird die Kraatz'sche Verneinung widerlegt.

Melolontha hippocastani F. f. *Šeřáci* Fleisch. Wien. Ent. Ztg. 1912, S. 278, fehlt in Winkler's Kat. Col. — in dem Jahrsh. Ver. schles. Insektenkunde Breslau, H. 2, 1909, S. 10, ist eine *Melolontha a. obscuripes* Gabr. beschrieben: „Beine dunkel“. Sollte es sich um *M. hippocastani* handeln, ist eine solche Form schon bekanntgeworden: f. *nigripes* Com.

Analog zur *M. melolontha* L. f. *scapularis* Westh. haben einige Ex. meiner *M. hippocastani* F. die Hummern in großem Umfange schwarz, sie stammen von Slovakia (Hlohovec, V. 32, Roubal).